



GCR-Liste

GCR ist die Abkürzung für **G**eneral **C**ertification **R**ule und bedeutet frei übersetzt: Eine amtliche (!) bestätigte Liste vorhandener QSL-Karten entsprechend den Diplom-Bedingungen.

Die GCR-Liste wird leider immer wieder mit einem Logbuchauszug Verwechselt.

In den Diplomantrag werden entsprechend den Anforderungen in der Diplomausschreibung alle geforderten Daten von den QSL-Karten übertragen. Nach Prüfung dieser Liste und Vergleich mit den vorhandenen QSL-Karten durch zwei lizenzierte Funkamateure oder ein DIG-Mitglied oder einen Cluboffiziellen (OVV, DV usw.) wird dieser Diplomantrag nach der Unterschrift zur GCR-Liste.

Die GCR-Liste wurde erfunden, um das kostspielige Verschicken von QSL-Karten zu sparen. Außerdem könnten die Wertvollen, teilweise einmaligen QSL-Karten, verloren gehen. Bei einigen Diplomen (zum Beispiel DLD, IOTA, REF-Diplome, RSGB-Diplome, WAE, WAC, WAS, DXCC) müssen die QSL-Karten allerdings zur Prüfung eingeschickt werden. Beim DXCC müssen die QSL-Karten sogar an die ARRL nach USA geschickt werden, bei den anderen genannten Diplomen gibt es teilweise QSL-Kontrollstellen (Checkpoints) in DL.

Quelle: DIG-Information